

Fabian van Essen: Medienpädagogische Kompetenzen: Digital Disability Divide und Bildungsfachkräfte mit Behinderung

Beitrag aus Heft »2019/05 Digitale Bildung inklusiv«

Menschen mit sogenannten geistigen Behinderungen sind in hohem Maße von den rasanten Entwicklungen der Digitalisierung abgekoppelt. Gesellschaftliche Teilhabemöglichkeiten sind damit stark gefährdet. Doch wie können Menschen mit sogenannten geistigen Behinderungen zu einer souveränen Teilhabe an der Digitalisierung befähigt werden? Wie können Fachkräfte aus (Medien-)Pädagogik und Pflege dazu beitragen? Am Beispiel des Instituts für Inklusive Bildung wird deutlich, dass Menschen mit Behinderung selbst eine zentrale Rolle in der Befähigung der Fachkräfte zur Förderung von Medienkompetenz einnehmen sollten.

Literatur

Antener, Gabriela (2016). Kognitive Beeinträchtigungen. In: Stiftung „Zugang für Alle“ (Hrsg.), Schweizer Accessibility-Studie 2016. Bestandsaufnahme der Zugänglichkeit bedeutender Schweizer Internet-Angebote. Eine Studie der Schweizerischen Stiftung zur behindertengerechten Technologienutzung „Zugang für alle“, S. 11–13.

Bundesarbeitsgemeinschaft (2017). Aufbruch. Jahresbericht der Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen e. V.

Becker, Uwe (2017). Inklusion in den Arbeitsmarkt von Menschen mit Behinderung – ein Trilemma. In: Teilhabe, 56 (2), S. 56–61.

Bernasconi, Tobias (2013). Design. Retrieved from www.inklusion-lexikon.de. Center for Universal Design (1997). The Principles of Universal Design. Version 2.0 – 4/1/97. NC State University.

Die Medienanstalten/Aktion Mensch (2016). Mediennutzung von Menschen mit Behinderungen. Forschungsbericht. Herausgegeben von der Aktion Mensch.

Fleischer, Sandra/Hajok, Daniel (2016). Einführung in die medienpädagogische Praxis und Forschung: Kinder und Jugendliche im Spannungsfeld der Medien. Weinheim: Beltz.

Freese, Benjamin (2013). Barrieren und inklusive Medienbildung im PIKSL-Labor. In: SIEGEN: SOZIAL. Analysen, Berichte, Kontroversen, 18 (1), S. 50–53.

Haveman, Meindert/Stöppler, Reinhilde (2014). Gesundheit und Krankheit bei Menschen mit geistiger Behinderung. Stuttgart: Kohlhammer.

Kultusministerkonferenz (2018). Sonderpädagogische Förderung in Schulen 2007 bis 2016. STATISTISCHE

merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de

VERÖFFENTLICHUNGEN DER KULTUSMINISTERKONFERENZ. Dokumentation Nr. 214 – Juni 2018. ISSN 0561-7839.
Hrsg v. Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland.

Krämer, Sonja/Zimmermann, Friederike (2018). Vorbereitung auf Inklusion in der Lehramtsausbildung unter Einbezug qualifizierter Menschen mit Behinderungen – Erste Ergebnisse einer Evaluationsstudie. In: Brouer Birgit/Burda-Zoyke, Andrea/Kilian, Jörg/Petersen, Inger (Hrsg.), Vernetzung in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung. Ansätze, Methoden und erste Befunde aus dem LeaP-Projekt an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Münster: Waxmann, S. 103–118.

Kron, Friedrich W./Sofos, Alivisos (2003). Mediendidaktik. Neue Medien in Lehr- und Lernprozessen. München: Reinhardt (UTB Medien- und Kommunikationswissenschaft, Pädagogik).

Lange, Ute/van Essen, Fabian (2019). Aspekte der geburtshilflichen Versorgung von Frauen mit Lernschwierigkeiten. In: Römisch, Kathrin/Walther, Kerstin (Hrsg.), Gesundheit inklusive. Gesundheitsförderung in der Behindertenarbeit. Berlin: Springer VS, S. 159–176.

Leitfaden Einfach Surfen (2015). EINFACH SURFEN. Internet-Zugänglichkeit für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen. Ein Leitfaden zur Gestaltung von einfachen Internet-Benutzeroberflächen. insieme Schweiz, Stiftung „Zugang für alle“ und Hochschule für Soziale Arbeit FHNW (Hrsg.).

Mensch zuerst (n.d.). Kampf gegen den Begriff „geistig behindert“. Retrieved from www.menschzuerst.de/pages/startseite/was-tun-wir/kampf-gegen-den-begriff-geistig-behindert.php [Zugriff: 19.08.2019]

Reber Frei, Corinne (2017). Inklusionschance oder Exklusionsrisiko? Digitale Medien – aktuelle und künftige Herausforderungen für die Sozial- und Heilpädagogik. In: Sozial Aktuell (5), S. 25–29.

Schorb, Bernd/Wagner, Ulrike (2013). Medienkompetenz – Befähigung zur souveränen Lebensführung in einer mediatisierten Gesellschaft. In: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) (Hrsg.), Medienkompetenzförderung für Kinder und Jugendliche. Eine Bestandsaufnahme.

Stiftung Digitale Chancen (2002). Internet ohne Barrieren. Chancen für behinderte Menschen. Ergebnisse der Umfrage. Wiesbaden: Universum.

Süss, Daniel/Lampert, Claudia/Trültzsch-Wijnen, Christine W. (2018). Medienpädagogik. Ein Studienbuch zur Einführung. 3. Auflage. Wiesbaden: Springer VS.

Tuikka, Anne-Marie/Teittinen, Antti/Vesala, Hannu (2018). Digital Disability Divide in Finland. In: Well-Being in the Information Society. Fighting Inequalities, 7th International Conference, WIS 2018, Turku, Finland, August 27-29, 2018, Proceedings, S. 162–173.

Zaynel, Nadja (2017). Internetnutzung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Down-Syndrom. Wiesbaden:

merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de

Springer VS.